

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007 des
TV Jahn 1891 Sinn e.V.
im Clubraum der Jahnhalle

1. Begrüßung und Totenehrung

Wilfried Rinker eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend bittet er um eine Gedenkminute für die Verstorbenen.

Zu Beginn der Sitzung verweist er auf die Renovierung des Clubraums sowie die Fertigstellung der Leichtathletikanlage, die Herrn Erhard Miksch gewidmet ist. Er dankt insbesondere dem 1. Vorsitzenden Günter Arnold, auf dessen Engagement hin die Anlage gebaut wurde.

Im sportlichen Bereich sieht er insbesondere bei der Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen Optimierungspotential.

Sehr positiv sind die vielen Erfolge von Judith Weck und der HoSinDo-Abteilung. Er verweist jedoch auf die geringe Anzahl der aktiven Übungsleiter.

Weitere Aufgaben werden die Verstärkung des Vorstandes und der Übungsleiterriege sowie der Ausbau des sportlichen Angebotes sein.

2. Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 27.01.2006

Der Schriftwart Marco Jung verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Jahres 2006. Einwände gegen dieses Protokoll gibt es keine.

3. Ehrungen

Auch Heinz Günter Arnold begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Wilfried Rinker für die Eröffnung.

Im Nachblick auf letztes Jahr erklärt er, dass die Ehrung für Hugo Cunz, der aus gesundheitlichen Gründen im letzten Jahr verhindert war, nachgeholt wurde. Ebenso wurde Ella Arph, die inzwischen an der Ostsee wohnt, die Urkunde nachgesandt.

Es sind für 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren:

Sandra Eckert (nicht anwesend)

Simone Strunz (nicht anwesend)

Theo Galant (nicht anwesend)

Volker Schaaf (nicht anwesend)

Es ist für 50-jährige Mitgliedschaft zu ehren:

Alrun Lorenz (anwesend)

Desweiteren bedankt sich Heinz Günter Arnold bei den Übungsleiterinnen Claudia-Große Allermann sowie Ilse Langner, die nach langjähriger Tätigkeit beide leider aufhören.

Ebenso wird Judith Weck für ihre zahlreichen Erfolge bei nationalen und internationalen, u.a. einen Doppelsieg bei den deutschen Meisterschaften sowie hervorragende 6. bzw. 11. Plätze bei den Europameisterschaften geehrt.

Er bedankt sich bei Schriftführer Marco Jung für die langjährige Vorstandsarbeit und verabschiedet ihn.

4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Heinz Günter Arnold bedankt sich bei den Vorstandskollegen und den Übungsleitern für die geleistete Arbeit.

Leider gibt es einige negative Punkte zu berichten.

So zum Beispiel über die Auflösung der Tischtennisabteilung, die keine komplette Mannschaft mehr stellen konnte. Dies hat zur Folge, dass einige Spieler, die seit über 25 Jahren Vereinsmitglied waren, ausgetreten sind und für Nachbarvereine spielen.

Auch die Besetzung des Vorstandes bereitet einige Sorgen. So hat ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Schriftwart Marco Jung, sein Amt zur heutigen Jahreshauptversammlung niedergelegt. Ein weiteres, Kassenwart Markus Eckert, hat angekündigt, zur nächsten Wahlperiode im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Auch der Oberturnwart Benjamin Stoll, sowie sein Stellvertreter Christian Stoll haben ihre Mitarbeit aus zeitlichen Gründen ebenfalls beendet.

Des Weiteren muss der TV auf die Mitarbeit der beiden langjährigen Übungsleiterinnen Ilse Langner und Claudia Große-Allermann verzichten.

Hauptaufgabe des Vorstandes wird es im laufenden Jahr sein, die Riege der Übungsleiter zu vervollständigen, um den Sportbetrieb in vollem Umfang aufrecht zu erhalten.

Es gibt jedoch auch positive Nachrichten. Nachdem in den vergangenen 3 Jahren ein leichter Mitgliederschwund zu verzeichnen war, ist dieser Trend gestoppt. Es konnten insbesondere durch HoSinDo neue Mitglieder gewonnen werden.

Heinz Günter Arnold berichtet über die Renovierung des Clubraums sowie den Bau der Leichtathletikanlage, die sehr Geld, aber auch Zeit in Anspruch genommen haben. Aus diesem Grund wird es eine „Baupause“ geben, im Jahr 2007 steht der Sportbetrieb im Fokus.

Danach wird das Renovierungskonzept der Sanitäranlagen und des Hallenbereiches in den nächsten Jahren weiterverfolgt. Diese Arbeiten müssen über 2-3 Jahre verteilt werden, um die finanziellen Belastungen im Rahmen zu halten.

Im Rahmen der Baumassnahmen wurden von den heimischen Unternehmen und von Privatleuten Spenden in Höhe von ca. 17.500 Euro getätigt. Heinz Günter Arnold bedankt sich herzlich bei allen Gönnern des TV Sinn.

Die strapazierte Kassenlage wird sich ein wenig entspannen, wenn die Zuschüsse, die schriftlich zugesagt sind, auch endlich eintreffen.

5. Bericht des Oberturnwartes - Aussprache

Christian Stoll erläutert, dass er sowie Benjamin Stoll das Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben können.

Ralf Weyel berichtet über den Sportbetrieb.

Er teilt u.a. mit, dass im Durchschnitt ca. 260 Teilnehmer in den Übungsstunden aktiv sind.

Neue Abteilungen sind HoSinDo, Skigymnastik sowie Volleyball.

6. Bericht des Jugendwartes - Aussprache

Jochen Krumm berichtet u.a. von der Teilnahme einer Völkerball-Mannschaft am Gaukinderturnfest.

Die Zahl der Jugendlichen, die die Übungsleiter unterstützen, ist zwar ein wenig gesunken, aber es ist weiterhin Potential vorhanden. Die Jugendlichen sollen durch Ausbildung zum Vereinsshelfer und später zum Übungsleiterassistent an den Verein gebunden werden.

Aussprache:

Sven Barthel regt an, dass samstags eine Übungsstunde für Kinder angeboten wird.

Heinz Günter Arnold antwortet, dass dies zur Zeit an den nicht vorhandenen Übungsleitern scheitert.

7. Bericht des Kassenwartes - Aussprache

Markus Eckert stellt den Kassenbericht vor.

Einnahmen i.H.v. ca. 42.200 Euro stehen Ausgaben i.H.v. 90.000 Euro gegenüber, so dass ein Verlust von 47.800 Euro erzielt wurde. Dies ist in erster Linie durch die Renovierungsarbeiten des Clubraums sowie den Bau der Leichtathletikanlage zu begründen. Die zugesagten Zuschüsse in Höhe von ca. 20.000 Euro, die noch nicht eingetroffen sind, werden daher erst im Jahre 2007 verbucht.

Mitgliederbestand zum 31.12.2006: 798 Mitglieder

Aussprache:

Hartmut Schnaubelt merkt an, dass die Kosten für die Renovierung des Clubraums zu hoch sind, wenn man bedenkt, dass der Clubraum nicht zum sportlichen Bereich gehört.

Heinz Günter Arnold erläutert, dass das ursprüngliche Konzept über den Haufen geworfen wurde, da zunächst die Hausmeisterwohnung renoviert werden musste, um wieder einen neuen Hausmeister gewinnen zu können. Dazu kam der Brandschaden im Clubraum, der auch hier eine frühere Renovierung nötig machte. Des Weiteren war der Clubraum in einem deutlich schlechteren Zustand als erwartet, was zu deutlich erhöhten Kosten führte. Auch für den Vorstand ist diese Situation unbefriedigend, man sah sich aber aufgrund der vorgefundenen Bausubstanz zu den Renovierungsarbeiten in dem getätigten Umfang gezwungen.

Er erläutert ausführlich die Motivation, warum die Leichtathletik-Anlage gebaut wurde, und welche Materialien verbaut wurden. Die Wertsteigerung des Geländes ist deutlich höher als die tatsächlichen Kosten.

Sven Barthel regt an, dass bei Vermietungen des Clubraums für z. B.

Kindergeburtstage auch ein Übungsleiter „gemietet“ werden kann, der für eine Stunde die Kinder in der Halle beschäftigt, um so weitere Mitglieder zu gewinnen.

8. Bericht der Kassenprüfer

Da Andreas Kutzer aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht ausüben konnte, wurde die Kasse neben Hartmut Schnaubelt von Andreas Späth geprüft.

Hartmut Schnaubelt berichtet von der Kassenprüfung.

350 Belege wurden stichprobenartig geprüft und keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kasse wird transparent geführt, daher beantragt Hartmut Schnaubelt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen.

9. Ergänzungswahlen Vorstand

Folgende Posten sind zu besetzen:

- Schriftwart
Bisheriger Schriftwart: M. Jung
Marco Jung hat sein Amt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung niedergelegt.
Daher ist dieser Posten heute für ein Jahr zu wählen.

Trotz angeregter Diskussion stellt sich niemand zur Verfügung. Der Posten ist damit vakant und wird ggf. in einer vorstandsinternen Ergänzungswahl kommissarisch besetzt.

- Oberturnwart
Bisheriger Oberturnwart: Benjamin Stoll

Benjamin Stoll hat sein Amt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung niedergelegt. Daher ist dieser Posten heute für ein Jahr zu wählen.

Es wird Jochen Krumm vorgeschlagen, er würde die Wahl annehmen. Um das Amt annehmen zu können, tritt er als Jugendwart zurücktreten. Bei einer Enthaltung wird er einstimmig gewählt. Es wird nun vom Vorstand zeitnah eine Jugendvollversammlung einberufen, um einen neuen Jugendwart zu wählen. Aus der Versammlung wird für das Amt des Jugendwartes Sven Barthel vorgeschlagen.

10. Neuwahl eines Kassenprüfers

Es wird Michael Weyel vorgeschlagen, Wahlergebnis: einstimmig bei zwei Enthaltungen.

11. Haushaltsplan 2007 – Aussprache

Markus Eckert stellt den Haushaltsplan 2007 vor, der einen Gewinn in Höhe von 13.400,-- Euro vorsieht.

12. Veranstaltungen 2007 – Vorschau

Ralf Weyel blickt zunächst auf die guten Veranstaltungen 2006 zurück, wie z.B. den Berglauf der Leichtathletik-Abteilung, Einweihung des Clubraums und der Leichtathletik-Anlage, Seniorennachmittag, den Familiensporttag und das Volleyballturnier.

Vorschau auf 2007

- Jahresabschlusswanderung (geplant für den 10.02.07 im Clubraum)
- Seniorennachmittag
- Ferienpassaktion
- Trainingslager der HoSinDo-Abteilung
- Familiensportfest
- Bergturnfest
- Volleyballturnier
- Gaumeisterschaften im Prellball

Sven Barthel kündigt an, dass die Ballsportgruppe evtl. ein Hallen Fußballturnier plant.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Rudi Günther fragt, ob der Seniorennachmittag für alle Mitglieder im Seniorenalter ist, da er keine persönliche Einladung erhielt, eine allgemeine Einladung aber auch über die Sinner Nachrichten veröffentlicht wurden.

Der Vorstand entschuldigt sich für das Versehen, verweist aber auch auf die angesprochene Einladung in den Sinner Nachrichten, die für alle Senioren des TV Sinns gilt.

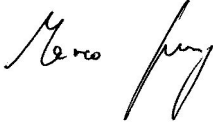
Sven Barthel bittet nochmals um Klärung, ob der TV Sinn ein Nutzungsrecht am Kraftraum in der Schule hat. Er wird an unseren neuen Oberturnwart Jochen Krumm verwiesen.

Rudi Weck bittet um eine geeignete Aufbewahrung der Schutzausrüstung in der Schulhalle. Das Problem ist bereits bekannt und wird zeitnah gelöst.

Heinz Günter Arnold bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern, lädt diese zu einem kleinen Imbiss ein und schließt die Versammlung um 22 Uhr 20.

Es waren 23 Mitglieder anwesend.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marco Jung'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping 'J'.

Marco Jung
Schriftführer

Sinn, 27.01.2007